

Anlage 3



CDU KREISTAGSFRAKTION
RHEINGAU-TAUNUS

Geschäftsstelle
Liebigstraße 12
65307 Bad Schwalbach
Tel. (0 61 24) 725 999, Fax: 725 898
E-Mail: CDU-Fraktion.Rheingau-Taunus@t-online.de

18. November 2020

Herrn
Kreistagsvorsitzenden
Klaus-Peter Willsch
Heimbacher Str.7
65307 Bad Schwalbach

Antrag TOP II.15 CityBahn – aktuelle Situation und Ausblick

Sehr geehrter Herr Willsch,
die CDU-Kreistagsfraktion beantragt folgendes:

Der Kreistag möge beschließen:

1. Nach der Ablehnung des Projekts CityBahn durch ein Vertreterbegehren in der Landeshauptstadt Wiesbaden spricht sich der Kreistag dafür aus, schnellstmöglich ein schienengebundenes Nahverkehrsangebot von Bad Schwalbach über Taunusstein bis nach Wiesbaden auf der Strecke der Aartalbahn zu etablieren. Die Strecke soll dazu reaktiviert und so instandgesetzt werden, dass in Wiesbaden sowohl der Hauptbahnhof als auch der Ostbahnhof angefahren werden können - letzterer mit der Option auf eine Durchbindung der Fahrten zum Flughafen Frankfurt und nach Frankfurt Hauptbahnhof.
2. Der Kreisausschuss wird beauftragt zu prüfen, ob die Reaktivierung der Aartalbahn-Strecke grundsätzlich nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) förderfähig ist. Bei positivem Ergebnis dieser Prüfung wird der Kreisausschuss gebeten eine entsprechende Nutzen-Kosten-Untersuchung anzustoßen.
3. Der Kreisausschuss wird beauftragt, dem Kreistag jeweils die weiteren seitens des Rheingau-Taunus-Kreises notwendigen Schritte zur Reaktivierung der Aartalbahn vorzulegen, sobald diese feststehen.
4. Der Beschluss ist in den Entwurf des Mobilitätskonzept zu überführen und selbiges ist dementsprechend anzupassen. Das Projekt CityBahn ist aus dem Mobilitätskonzept zu streichen.

Begründung

Mit dem ablehnenden Votum der Wiesbadener Bürger im Rahmen des Vertreterbegehrens vom 01.11.2020 ist das Projekt CityBahn beendet. Das ändert freilich nichts daran, dass unverändert ein dringender Bedarf für ein leistungsfähiges schienengebundenes Verkehrsangebot zwischen Bad Schwalbach, Taunusstein und Wiesbaden besteht. Die Reaktivierung der bestehenden Aartalbahn-Strecke stellt dafür nicht nur die naheliegendste Lösung dar, sondern lässt die geringsten rechtlichen und technischen Probleme sowie die kosteneffiziente Lösung erwarten. Deshalb müssen die entsprechenden rechtlichen und technischen Rahmenbedingungen sowie die Handlungsoptionen des Kreises zügig geklärt werden.



André Stolz
Vorsitzender der CDU-Kreistagsfraktion